



Einladung zum Vortrag

(Sexuelle) Belästigung an der Universität

Donnerstag, 4.5.2017, 19 Uhr, HS I, Karl-Rahner-Platz 3, Innsbruck

In diesem Vortrag gilt es vorerst zu klären, wann kann/muss von (sexueller) Belästigung gesprochen werden. Was können mögliche Folgen für die Betroffenen sein? Wie kann ich mich wehren, schützen? Wo bekomme ich Hilfe?

In der Folge soll auch darauf eingegangen werden, welche Haltung in einer Institution präventiv wirken kann und welches (veröffentlichte) Procedere Betroffene unterstützen kann. Und nicht zuletzt wird es auch darum gehen, welchen Beitrag wir alle für einen „guten“ öffentlichen Raum leisten können.

Der Vortrag richtet sich an Studierende und MitarbeiterInnen, die interessiert sind, mehr über das Thema sexuelle Belästigung an der Universität zu erfahren. Ziel des Vortrags ist es, das Thema zu enttabuisieren, zu informieren und aufzuklären. Platz für Austausch und Diskussion ist ebenfalls gegeben.

Referentinnen:

Dr. Margret Aull

Erziehungswissenschaftlerin und Psychoanalytikerin (in eigener Praxis), Lehrende am Institut für Sozialpädagogik Stams, Supervisorin im psychosozialen Feld, Obfrau im Verein autonomes Frauenhaus Tirol, Mitaufbau und Mitarbeit: Sozialpädagogische Mädchenwohngemeinschaft Cranachstr. (1987-1991), Kinderschutzzentrum TANGRAM (1991-2001).

Mag. Dr. Sabine Engel

Juristin; ehem. Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht, 2000 Wechsel ins Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen (AKG) an der Universität Innsbruck, seit 2003 Leiterin des Büros für Gleichstellung und Gender Studies, Vorsitzende des AKG an der Universität Innsbruck; langjährige Beratungspraxis in Fällen (sexueller) Belästigung.

Moderation: Dekan Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef Quitterer

Veranstaltung in Zusammenarbeit von: Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Innsbruck, Sophia forscht, Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen an der Universität Innsbruck

Verantwortlich: Mag. Dr. Gertraud Ladner gertraud.ladner@uibk.ac.at